

Creative Bureaucracy Festival

Bühne für den modernen Staat

[02.06.2025] Beim Creative Bureaucracy Festival am 5. Juni in Berlin diskutieren rund 80 Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft über moderne Staatlichkeit – von Bürokratieabbau bis Verwaltungsdigitalisierung.

Am 5. Juni 2025 findet in Berlin zum achten Mal das Creative Bureaucracy Festival statt. Das [diesjährige Programm](#) ist gekennzeichnet durch eine große thematische Breite – von Klimapolitik über Verwaltungsdigitalisierung auf Bundesebene bis hin zu kommunalen Innovationsprojekten – und interaktive Formate. Im Programm sind laut Veranstalter internationale Thought Leader, hochrangige Stimmen aus dem Staat und Menschen aus der Verwaltungspraxis vertreten. Dies zeige, dass der kreative Staat kein Zukunftsmodell mehr, sondern vielerorts bereits Realität sei. Rund 80 Speakerinnen und Speaker aus über 30 Ländern werden auf vier Stages und in fünf Workshop-Spaces ihr Wissen mit rund 2.000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern teilen. Das Hauptbühnen-Programm soll kostenfrei online zugänglich sein.

Zu den Sprechern gehört etwa Philipp Amthor, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung. Er referiert darüber, wie Modernisierung in einem Bundesministerium entstehen kann. Auf der Impact Stage spricht Martina Klement, CDO und Staatssekretärin in der Senatskanzlei Berlin, über aktuelle und künftige Entwicklungen in der Berliner Verwaltung. Und wie Bürokratieabbau zum Vertrauensaufbau zwischen Gesellschaft und Verwaltung beiträgt, erfährt das Publikum in der Keynote von Fedor Rose, Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Zu den weiteren Speakerinnen und Speakern gehören unter anderem Thierry Lambert, der Delegierte für öffentliche Transformation der französischen Regierung; Simone Schwanitz, Generalsekretärin der Max-Planck-Gesellschaft und Katarina Niewiedzial, Beauftragte des Senats von Berlin für Partizipation, Integration und Migration.

(sib)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Creative Bureaucracy Festival